



KAUDERWELSCH

# KOSOVO- Albanisch

Wort für Wort

## Wichtiges auf einen Blick

Hier sind nur die Laute angegeben, deren Aussprache vom Deutschen abweicht. Die Doppelbuchstaben **dh, gj, ll, nj, rr, sh, th, xh** und **zh** gelten jeweils als ein einziger Laut!

Aussprache und Alphabet

<b>c</b>	wie <b>z</b> in „Ziege“ (nie wie <b>tsch</b> oder <b>k</b> )
<b>ç</b>	wie <b>tsch</b> in „Tschüss“
<b>dh</b>	wie englisch <b>th</b> in „this“ (stimmhaft)
<b>e</b>	wie <b>e</b> in „endlich“
<b>ë</b>	wird am Wortende nie ausgesprochen, längt aber den Selbstlaut davor. Im Wortinneren ebenfalls stumm, außer wenn die Betonung im Wort darauf fällt; dann wie <b>ö</b> in „Köln“
<b>eu</b>	getrennt ausgesprochen, nicht wie <b>oj</b> !
<b>gj</b>	wie <b>dsch</b> in „Dschungel“
<b>ll</b>	dunkel wie im englischen „all“
<b>nj</b>	wie im russischen „njel“
<b>q</b>	wie <b>tsch</b> in „Tschüss“
<b>r</b>	Zungen- <b>r</b> wie im Bairischen
<b>rr</b>	wie <b>r</b> , aber stärker gerollt
<b>s</b>	stimmloses <b>s</b> wie in „Kasse“
<b>sh</b>	wie <b>sch</b> in „Schaf“
<b>th</b>	stimmloses <b>th</b> wie in engl. „thank you“
<b>u</b>	langes <b>u</b> wie in „Mut“
<b>v</b>	wie <b>w</b> in „warum“ (nie wie <b>f</b> )
<b>x</b>	wie <b>ds</b>
<b>xh</b>	wie <b>dsch</b> in „Dschungel“
<b>y</b>	im Wortinneren kurzes <b>ü</b> wie in „Stück“, am Wortende langes <b>ü</b> wie in „über“
<b>z</b>	stimmhaftes <b>s</b> wie in „sauer“ (nie wie <b>ts</b> )
<b>zh</b>	stimmhaftes <b>sch</b> wie in „Journalist“

- E páske mësú gjúhën mirë.
- sie du-hast-ja gelernt Sprache-die gut
- Du hast aber gut Albanisch gelernt.

So funktioniert das  
**Kauderwelsch-Prinzip**

- 1.** Die zusätzliche Wort-für-Wort-Übersetzung verdeutlicht die fremde Satzstruktur. Grüne Hinterlegungen zeigen Lücken zum Einsetzen von Wörtern bzw. Alternativen zum Auswählen an.

**Fremdsprache**

*Wort-für-Wort*

Übersetzung

**Ku e kenj ...**

*wo es ihr-habt ...*

Wo haben Sie ... ?

- 2.** Dies erleichtert anschließend das Einfügen der gewünschten Wörter in die Sätze.

<b>mjell</b>	Mehl
<b>sheqer</b>	Zucker
<b>oriz</b>	Reis
<b>makarona</b>	Nudeln
<b>çaj</b>	Tee
<b>kafe për filtër</b>	Filterkaffee
<b>letër toaleti</b>	Toilettenpapier



Im Wörterbuch am Ende des Buches gibt es noch mehr Wörter, die man sinnvoll einsetzen kann.

# Inhalt

Vorwort.....	5
Typisch Kosovo.....	6
Hinweise zur Benutzung .....	8

## Kosovo-Albanisch lernen

Aussprache und Betonung .....	10
Wortstellung.....	12
Nomen .....	13
Dieses und Jenes.....	19
Hier und Dort.....	21
Adjektive .....	22
Steigern und Vergleichen .....	24
Personalpronomen.....	25
Possessivpronomen.....	27
Adverbien .....	29
Verben.....	32
Sein und Haben.....	40
Zeiten .....	41
Verneinung.....	44
Präpositionen.....	47
Konjunktionen.....	49
Fragen .....	50
Auffordern und Befehlen .....	51
Zahlen und Zählen .....	52
Zeit und Datum.....	54
Mengen und Maße.....	59

## Kosovo-Albanisch sprechen

Wörter, die weiterhelfen .....	62
Kurz-Knigge.....	67
Namen und Anrede.....	68
Begrüßen und Verabschieden .....	72
Floskeln und Redewendungen.....	76
Das erste Gespräch .....	83
Zu Gast sein .....	86
Essen und Trinken.....	96
Kaufen und Handeln .....	101
Unterwegs .....	112
Übernachten.....	122
Religion.....	124
Länger bleiben.....	125
Post, Telefon und Internet.....	129
Bank und Geld .....	133
Sehenswürdigkeiten und Fotografieren.....	135
Behörden.....	138
Krank sein.....	138
Toilette und Co.....	140
Flirt und Liebe.....	141
Schimpfen und Fluchen.....	142
Dringende Hilferufe.....	142

## Wörterbuch

Hinweise zum Wörterbuch .....	144
Wörterliste Deutsch – Kosovo-Albanisch.....	145
Wörterliste Kosovo-Albanisch – Deutsch.....	164
Notizen.....	182
Die Autoren .....	190

Auf einen Blick

# Kosovo



## 2008

erklärte das Kosovo seine staatliche Unabhängigkeit.

## 0

verwandte Sprachen

die heute noch gesprochen werden, hat das Albanische.

## 60%

der knapp 2 Millionen Menschen

im Kosovo leben auf dem Land.

### Kosovo-Albanisch,

der gegische Dialekt des Albanischen, wird von 3,4 Millionen Menschen gesprochen, wobei sich die Dialekte auch unterscheiden. Mit diesem Buch kann man sich von Südserbien bis Mittelalbanien verständigen. Das gegische Sprachgebiet ist rot eingezeichnet.

## Vorwort

Das Kosovo steht als jüngster Staat Europas zunehmend im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Mehr und mehr Individualtouristen entdecken den letzten „weißen Fleck“ auf der Europakarte. Aber auch viele Personen, die beruflich im Kosovo zu tun haben, ob als Soldaten der KFOR-Schutztruppe, Polizisten oder Aufbauhelfer, sind bereit, sich mit Kultur und Sprache des immer noch „neuen“ Landes auseinanderzusetzen.

Das Kosovo-Albanische unterscheidet sich von der Standardsprache so stark, dass ein Sprachführer für Standardalbanisch, wie es überwiegend in Albanien gesprochen wird, im Kosovo nicht viel weiterhilft.

Jeder Ausländer im Kosovo erfährt am eigenen Leib, dass das öffentliche Leben kaum organisiert ist. Schriftliche Informationen wie Fahrpläne, Wegweiser, Wanderkarten, Internet-Ressourcen und Hinweise auf Öffnungszeiten fehlen in der Regel. Daher heißt es bei jeder Art von Organisation, Planung und Orientierung: Nachfragen! Fremde um Auskunft zu bitten, ist im Kosovo ebenso selbstverständlich wie bei uns das Lesen eines Fahrplans. Umso besser, wenn man dazu noch etwas von dem Smalltalk beherrscht, der zu jedem Gespräch unter Albanern gehört wie der Zucker zum Kaffee.

**Saskia Drude**  
**Wolfgang Koeth**

Top 5

# Typisch Kosovo

№1

## Gegisch

Albanisch hat zwei Dialektgruppen: das Toskische, in Albanien vorherrschend, und das Gegische. Im Kosovo wird Gegisch gesprochen. Die Verständigung zwischen Toskisch- und Gegisch-Sprechern ist nicht immer ohne weiteres möglich. Zu groß sind die Unterschiede in Wortschatz und Aussprache.

№2

## Krieg

Der Kosovo-Krieg um die Kontrolle über das Kosovo dauerte von Februar 1998 bis Juni 1999. Kriegsgegner waren die Befreiungsarmee Kosovos (UÇK), die jugoslawische Armee und serbische Ordnungskräfte. Fast anderthalb Millionen Menschen mussten während des Krieges ihre Häuser verlassen und suchten innerhalb oder außerhalb des Kosovo Zuflucht. Die Zahl der Toten und Verletzten ist bis heute strittig. Der Krieg endete mit dem Eingreifen der NATO-Luftstreitkräfte. Danach wurde die Übergangsverwaltung der UNO, die UNMIK, eingesetzt. Die Nummer der entsprechenden Resolution (1244) dürfte noch immer vielen geläufig sein.

## №3

## Flia

In stundenlanger Arbeit wird er über dem offenen Feuer gebacken, mit schichtenweise Joghurt und Sahne dazwischen. Den Multi-Schichten-Pfannkuchen **Flia** gibt es nur im Kosovo.

## №4

## Mobilfunkempfang

Zu den vielen Gegenden der Welt, in denen das Netz schneller ist als in Deutschland, gehört auch das Kosovo. Das mobile Internet ist auf dem Vormarsch und ersetzt mancherorts bereits das WLAN. In ländlichen Gegenden kann es auch mal schlechter sein, aber insgesamt ist die Empfangsqualität im Kosovo gut.

## №5

## Shaci („Schatzi“)

Im Sommer kommen viele ausgewanderte Kosovaren aus anderen Ländern auf Heimatbesuch ins Kosovo. Deren Vorliebe für weiße Hosen wurde im Volksmund scherzhaft „Shaci-Uniform“ genannt. Die Shaci-Uniform kommt zwar so langsam aus der Mode. Die kosovarische Wirtschaft zieht jedoch weiterhin jeden Sommer kräftig an, wenn die „Schatzis“ kommen.



## Hinweise zur Benutzung

### Kosovo-Albanisch lernen

---

Der erste Teil zeigt, wie Kosovo-Albanisch „funktioniert“ und liefert das Handwerkszeug, um eigene albanische Sätze zu sprechen.

Sollten Sie zu den Menschen gehören, die lieber einen Bogen um das Thema Grammatik machen: Keine Sorge! Die wichtigsten Regeln werden auch für Laien verständlich erklärt und mit praktischen Beispielen veranschaulicht. Die Wort-für-Wort-Übersetzung (**Seite 1**) hilft dabei, den Satzbau nachzuvollziehen und selbst anzuwenden.

### Kosovo-Albanisch sprechen

---

Im zweiten Teil dreht sich alles ums Sprechen. Für alle möglichen Lebenslagen auf Reisen gibt es Beispiele, in die man nur noch das passende Wort einsetzen muss. Praktische Tipps und Infos zum Reiseland erleichtern das Ankommen.

Trauen Sie sich und versuchen Sie Ihre ersten Schritte in der Fremdsprache! Sie zeigen damit Interesse und Respekt – und schon ist das Eis gebrochen, auch wenn man mal einen Fehler macht. Sie werden völlig andere Dinge erleben als „sprachlose“ Reisende, und Sie werden feststellen: Sprache öffnet Türen und Herzen.

Den ersten Schritt dazu haben Sie mit diesem Buch bereits in der Hand. Übrigens: In Gesprächen werden kleine Sprachkenntnisse größer!

Am Ende des Buches finden Sie ein Wörterbuch zum Nachschlagen in beiden Richtungen. Die Umschlagklappen geben einen Überblick der wichtigsten Sätze.



# Kosovo-Albanisch lernen

Aussprache und Betonung .....	10	Sein und Haben .....	40
Wortstellung .....	12	Zeiten .....	41
Nomen .....	13	Verneinung .....	44
Dieses und Jenes .....	19	Präpositionen .....	47
Hier und Dort .....	21	Konjunktionen .....	49
Adjektive .....	22	Fragen .....	50
Steigern und Vergleichen .....	24	Auffordern und Befehlen .....	51
Personalpronomen .....	25	Zahlen und Zählen .....	52
Possessivpronomen .....	27	Zeit und Datum .....	54
Adverbien .....	29	Mengen und Maße .....	59
Verben .....	32		

**D**er vielseitigste und wohl auch ungewohnteste Buchstabe im Albanischen ist sicherlich das **ë**, das in diversen Varianten auftritt. Mehr dazu gleich auf der nächsten Seite.

**A**blativ: Zusätzlich zu den uns aus dem Deutschen bekannten Fällen hat das Albanische einen fünften Fall: den Ablativ, auch genannt: „Woherfall“. Mehr dazu auf Seite 14.

## Aussprache und Betonung

Das Kosovo-Albanische ist keine standardisierte Schriftsprache, und mit der Rechtschreibung wird im Kosovo eher locker umgegangen. An unterschiedliche Schreibweisen kann man sich schnell gewöhnen.

Im Großen und Ganzen sind die Lautwerte der Buchstaben im Kosovo-Albanischen und im Deutschen identisch, mit einigen Ausnahmen:

Laut	Aussprache	Beispiel
<b>c</b>	wie <b>z</b> in „Ziege“ (nie wie <b>tsch</b> oder <b>k</b> )	<b>i cili</b> (welcher)
<b>ç</b>	wie <b>tsch</b> in „tschüss“	<b>çka</b> (was)
<b>dh</b>	wie englisch <b>th</b> in „this“ (stimmhaft)	<b>dhoma</b> (Zimmer)
<b>e</b>	wie <b>e</b> in „endlich“	<b>edhe</b> (noch)
<b>ë</b>	1.) <b>unbetontes ë</b> bleibt stumm, aber es verlängert den Vokal der vorherigen Silbe. Daher schreiben wir es auch dann mit, wenn es nicht ausgesprochen wird.	<b>me konë</b> (sein) sprich: <b>[me kohn]</b> nicht: <b>[me konn]</b> <b>tepër [tepr]</b> (zu sehr)



<b>ë</b>	2.) <b>betontes ë</b> wird <b>ö</b> oder <b>o</b> gesprochen. Vor bestimmten Mitlauten ( <b>r, l, ll, m, n</b> ) färbt sich ein betontes <b>ë</b> zu <b>o</b> (wie in „Torte“) oder <b>a</b> (wie in „Kater“).	<b>nëna</b> [ <b>nona</b> ], [ <b>nana</b> ] (Mutter); <b>Nëna Terezë</b> [ <b>Nona Teres</b> ] (Mutter Teresa)
<b>eu</b>	wird getrennt ( <b>e-u</b> ) gesprochen, nicht wie <b>oj!</b>	<b>eu</b> (Euro)
<b>gj</b>	wie <b>dsch</b> in „Dschungel“	<b>i gjelbërt</b> (grün)
<b>ll</b>	dunkel und „dick“ wie im englischen „all“	<b>llogarj</b> (Rechnung)
<b>nj</b>	wie im russischen „njel“	<b>nji</b> (eins)
<b>q</b>	wie <b>tsch</b> in „tschüss“	<b>njiqind</b> (einhundert)
<b>r</b>	Zungen- <b>r</b> wie im Bairischen	<b>rakj</b> (Schnaps)
<b>rr</b>	wie <b>r</b> , aber stärker gerollt	<b>rrugë</b> (Straße, Weg)
<b>s</b>	stimmloses <b>s</b> wie in „Kasse“	<b>me pasë</b> (haben)
<b>sh</b>	wie <b>sch</b> in „Schaf“	<b>shum</b> ( <i>sehr</i> )
<b>th</b>	stimmloses <b>th</b> wie in engl. „thank you“	<b>thikë</b> (Messer)
<b>u</b>	langes <b>u</b> wie in „Mut“	<b>me shku</b> (gehen)
<b>v</b>	wie <b>w</b> in „warum“ (nie wie <b>f</b> )	<b>i vogël</b> (klein)
<b>x</b>	wie <b>ds</b>	<b>me lexu</b> (lesen)
<b>xh</b>	wie <b>dsch</b> in „Dschungel“	<b>Xhorxh Bush</b> (Ex-US-Präsident)
<b>y</b>	kurzes <b>ü</b> wie in „Stück“; am Ende des Wortes: langes <b>ü</b> wie in „über“	<b>yll</b> (Stern) <b>me thy</b> (zerbrechen, Geld wechseln = klein machen)
<b>z</b>	stimmhaftes <b>s</b> wie in „sauer“ (nie wie <b>ts</b> )	<b>i zi</b> (schwarz)
<b>zh</b>	stimmhaftes <b>sch</b> wie in „Journalist“	<b>zhurmë</b> (Lärm)



Die Doppelbuchstaben **dh, gj, ll, nj, rr, sh, th, xh** und **zh** gelten jeweils als ein einziger Laut und dürfen nicht getrennt werden.

Die Betonung liegt meistens, aber nicht immer, auf der vorletzten Silbe des Wortes. Betonte Selbstlaute werden lang gesprochen.

Am albanischen Schriftbild lässt sich die Betonung nicht erkennen, daher sind betonte Silben in diesem Buch durch eine Unterstreichung gekennzeichnet.

## Wortstellung

Die Wortstellung im albanischen Satz ist frei, auch wenn meistens das Verb an zweiter Stelle steht. Bis auf einige feststehende Redewendungen kann man also die Satzteile fast nach Belieben anordnen. Mit den verschiedenen Varianten wird mal der eine, mal der andere Satzteil hervorgehoben, aber falsch liegt man auf keinen Fall.

### **Të shtunën kena shku në darsëm në Ferizaj.**

*den Samstag wir-haben gegangen in Hochzeit in Ferizaj*

Am Samstag sind wir zu einer Hochzeit in Ferizaj gefahren.

### **Në darsëm në Ferizaj kena shku të shtunën.**

*in Hochzeit in Ferizaj wir-haben gegangen den Samstag*

Zu einer Hochzeit in Ferizaj sind wir am Samstag gefahren.



## Nomen

Das Kosovo-Albanische kennt männliche und weibliche Nomen (Hauptwörter, Substantive). Etwas kompliziert werden diese dadurch, dass es jedes Nomen in einer bestimmten und einer unbestimmten Form gibt. Diese Funktion übernehmen im Deutschen die Artikel (der, die, das), im Albanischen die Endungen.

unbestimmt, männl.	bestimmt, männl.
<b>shok</b> ein Freund	<b>shoku</b> der Freund
<b>telefon</b> ein Telefon	<b>telefoni</b> das Telefon

unbestimmt, weibl.	bestimmt, weibl.
<b>shoqe</b> eine Freundin	<b>shoqja</b> die Freundin
<b>ditë</b> ein Tag	<b>dita</b> der Tag
<b>shpi</b> ein Haus	<b>shpia</b> das Haus

Die Mehrzahl wird leider meistens unregelmäßig bzw. unvorhersagbar gebildet, was allerdings im Deutschen auch nicht sehr anders ist. Unter anderem ändert sich manchmal der Stamm, vgl. **djali - djemt** (der Junge – die Jungen), **gru - gra** (eine Frau – Frauen).

Als Faustregel für die Mehrzahlbildung kann man sich merken, dass die unbestimmte Form oft (aber längst nicht immer) auf **-e** oder **-a** endet, die bestimmte dann auf **-et** oder **-at**.

unbestimmt, männl.	bestimmt, männl.
<b>shokë</b> Freunde	<b>shokët</b> die Freunde
<b>telefona</b> Telefone	<b>telefonat</b> die Telefone



unbestimmt, weibl.	bestimmt, weibl.
<b>shoqe</b> Freundinnen	<b>shoqet</b> die Freundinnen
<b>shpi</b> Häuser	<b>shpitë</b> die Häuser

Einige männliche Wörter wechseln in der Mehrzahl zum weiblichen Geschlecht:

<b>mal</b> ein Berg	<b>mali</b> der Berg
<b>male</b> Berge	<b>malet</b> die Berge

All diese Hauptwörter in Einzahl und Mehrzahl stehen auch noch in verschiedenen Fällen.

## Fälle

Im Albanischen gibt es fünf Fälle: Nominativ (Wer oder was?), Genitiv (Wessen?), Dativ (Wem?), Akkusativ (Wen oder was?) und einen „Woherfall“, den Ablativ, den es im Deutschen nicht gibt. Mit diesem Fall kann man unter anderem ausdrücken, woraus etwas besteht oder für wen es bestimmt ist. Mehrere Fälle haben jeweils gleiche Endungen.

Verständigen kann man sich auch dann, wenn man nicht alle Formen aktiv beherrscht. Es kann aber nützlich sein, einige häufig vorkommende Endungen zu erkennen, damit man Gelesenes und Gehörtes besser zuordnen kann. Die hier genannten Beispiele zeigen Hauptwörter in der bestimmten Form.



## Einzahl

### -it, -ut Genitiv bzw. Dativ, männlich

#### **shoqja e Gencit**

*Freundin-die die Genc-des(Genitiv)*

Gencs Freundin

#### **Thuj Gencit se kom ardhë.**

*sag Genc-dem(Dativ) dass ich-habe gekommen*

Sag Genc, dass ich da bin.

### -ës Genitiv bzw. Dativ, weiblich

#### **shoku i Zanës**

*Freund-der der Zana-der(Genitiv)*

Zanas Freund

#### **Thuj Zanës se kom shku.**

*sag Zana-der(Dativ) dass ich-habe gegangen*

Sag Zana, dass ich gegangen bin.

### -in, -un Akkusativ, männlich

#### **Ama telefonin!**

*gib-mir-es Telefon-das(Akkusativ)*

Gib mir das Telefon!

#### **E du shokun.**

*ihn ich-liebe Freund-den(Akkusativ)*

Ich liebe meinen Freund / Mann.



**-ën, -në Akkusativ, weiblich****Ama dorën!***gib-mir-sie Hand-die(Akkusativ)*

Gib mir die Hand!

**A bon llogarinë?***ob es-macht Rechnung-die(Akkusativ)*

Kann ich die Rechnung haben?

**Mehrzahl****-eve, -ave, -ve Genitiv bzw. Dativ, beide Geschlechter****stacioni i autobusave***Bahnhof-der der Busse-der(Genitiv)*

der Busbahnhof

**Thuj fmive se ka ardhë babi!***sag Kindern-den(Dativ) dass er-hat gekommen Papa*

Sag den Kindern, Papa ist da!

**-sh Ablativ (Woherfall), beide Geschlechter**

Diese Beispiele im Ablativ stehen in der unbestimmten Form.

**sallatë frutash***Salat von-Früchten(Ablativ)*

Obstsalat

**mas dhetë minutash***nach zehn Minuten(Ablativ)*

in zehn Minuten

## „Stellvertreter“

Zusätzlich zu der Markierung „bestimmt / unbestimmt“ an den Nomen selbst gibt es im Kosovo-Albanischen noch kleine „Stellvertreter“ wie **e, i, u, ia, jau, më** usw., die einzeln im Satz stehen. Diese „Stellvertreter“ findet man immer ganz dicht bei dem Verb, auf das sie sich beziehen.

Im Deutschen werden diese Funktionen von den persönlichen Fürwörtern (ihn, sie, uns, usw.) erfüllt, aber nur, wenn das Nomen selbst nicht genannt wird. Im Albanischen dagegen drücken die „Stellvertreter“ die Verhältnisse zwischen den Akteuren auch dann aus, wenn das entsprechende Nomen (zumeist in der bestimmten Form) im Satz vorkommt. In diesem Satz stehen also das Nomen und sein „Stellvertreter“ doppelt:

### **E ki prishë televizorin!**

*ihn du-hast kaputtgemacht Fernseher-den*

Du hast den Fernseher kaputt gemacht!

In diesem Satz steht der „Stellvertreter“ allein, also als echtes Pronomen (Fürwort) wie im Deutschen:

### **Jo, ti e ki prishë!**

*nein du ihn du-hast kaputtgemacht*

Nein, du hast ihn kaputt gemacht!

### **Dritës i pëlqen muzika tallava, ...**

*Drita-der ihr sie-gefällt Musik-die volkstümliche*

Drita mag volkstümliche Musik, ...

**... e Dionit i pëlqen repi kosovar.**

*und Dion-dem ihm er-gefällt Rap-der kosovarischer*

... und Dion mag kosovarischen Rap.

**Pishina u pëlqen fmive.**

*Schwimmbad-das ihnen es-gefällt den-Kindern*

Das Schwimmbad gefällt den Kindern.

**Mu nuk më pëlqen.**

*mir nicht mir es-gefällt*

Mir gefällt es nicht.

Man kann die „Stellvertreter“ auch kombinieren, wenn sowohl ein direktes (Akkusativ-) als auch ein indirektes (Dativ-)Objekt vorliegen.

**Ia kom çu nji e-mail Shpresës.**

*ihr-sie ich-habe geschickt eine E-Mail Shpresa-der*

Ich habe Shpresa eine E-Mail geschickt.

**Ia kom çu nji e-mail.**

*ihr-sie ich-habe geschickt eine E-Mail*

Ich habe ihr eine E-Mail geschickt.

Und in der Mehrzahl:

**Jau kom çu ka nji e-mail krejt anëtarëve.**

*ihnen-sie ich-habe geschickt jeweils eine E-Mail allen Mitgliedern-den*

Ich habe jedem der Mitglieder eine E-Mail geschickt.